

2019  
2020

# ZÜRICH KAUFT EIN!

Einkufen von A bis Z: Agraffen, Bälle, BHs, Blazer, Blutwurst, Boots, Cardigans, Expeditionsjacken, Gürtel, Handschuhe, Hüte, Jeans, Käse, Kochbücher, Kutteln, Massanzüge, Mobiles, Nusstorte, Pasta, Pitchgabeln, Pokale, Rahmen, Reissnägel, Sackmesser, Sardinen, Schrauben, Seifen, Stilettos, Taschen, Wähen, Zitronen und mehr.

## DIE 235 BESTEN SHOPPING- ADRESSEN





FIFA Museumshop

## ACCESSOIRES MODE

### Pukar Collection

#### Kaschmir aus Nepal

Vor Wind und Kälte geschützt sein und erst noch Gutes tun? Klingt schon mal nicht schlecht. Was, wenn wir Ihnen sagen, dass Sie dabei erst noch fabelhaft aussehen werden? Klingt noch besser. Wir haben nun Ihre volle Aufmerksamkeit? Sehr schön. Denn die Hintergrundgeschichte zu Pukar Collection aufmerksam zu lesen, lohnt sich.

Der gebürtige Nepalese Pukar Shrestha hatte bei der Gründung seines Labels zwei Ziele. Erstens wollte er die reiche Kultur Nepals in die weite Welt hinaus tragen und zweitens seinem Land dabei auch noch etwas zurückgeben. Darum lässt er seine Kollektionen in seiner Heimat unter fairen Bedingungen und in Handarbeit anfertigen. Das schafft Arbeitsplätze, zudem fließt ein Teil der Verkaufserlöse in die Schulausbildung von nepalesischen Kindern, allem voran von Mädchen, denen der Zugang zu Bildung auch heute noch oftmals verwehrt bleibt.

Genug zum Hintergrund, nun wollen wir den Vordergrund begutachten. Und der ist von Qualität geprägt und durch-

aus überschaubar: Pullover, Cardigans, Schals und Decken aus Pashmina/Kaschmir. Mehr ist da nicht, dafür in unterschiedlichen Farben, sorgfältig ausgesucht und bereit zum Kombinieren.

Die Seiden- und Kaschmirschals der Pukar Collection werden in verschiedenen Farben und Mustern angeboten, wobei die Damenkollektion deutlich bunter ausfällt als die Herrenkollektion, bei der Braun- und Rottöne dominieren. Die Preise reichen dabei von 105 bis 175 Franken, je nach Grösse und Material. Cardigans gibt es in allen Farben von Hellblau über Rosa über Grün über Lila bis zu Grau oder Schwarz. Kostenpunkt: 240 Franken. Für die Herren liegen schöne Pullover auf, die 290 Franken mit und 280 Franken ohne Rollkragen kosten. Total unisex hingegen sind die Kaschmirdecken (ab Fr. 480.-), die nach gemütlichen Winterabenden auf dem Sofa schreien. Und zusätzlich wärmt das Wissen darum, dass wenigstens ein Teil des Kaufpreises für einen guten Zweck eingesetzt wird.

**Sternenstrasse 31, 8002 Zürich (Eingang Seestrasse)**  
**Fon 043 300 32 32**  
**www.pukarcollection.ch**  
**di-fr 10.30-14, 15-18.30, sa 10.30-16 Uhr, mo & so geschlossen**  
**Speziell: Ponchos**  
**Topliste: WAS ES DAZU NOCH BRAUCHT**

## MÄNNERSPIELZEUG

### FIFA Museumshop

#### Die Welt ist rund

Die Betrachtung von Caravaggios «Berufung des heiligen Matthäus», einem der wichtigsten Werke der Kunstgeschichte, kostet in Rom umgerechnet 50 Rappen. Der Zugang zu den Uffizien in Florenz, neben dem Louvre die bedeutendste Kunstsammlung der Welt, kostet 18 Franken. Ein Bundesliga-Stehplatz in der Kurve des FC Bayern München kostet 16 Franken. Nur, um einmal in eine Perspektive zu rücken, was die FIFA für ihr World Football Museum verlangt: 24 Franken Eintritt, immer noch 14 Franken für Kinder zwischen 7 und 15 Jahren – klar, die 30 Millionen Franken Investition müssen ja auch wieder hereingespielt werden. Aber die Preise sind doch sehr happig, um einen Volkssport zu feiern (und auch zu bewerben), vor allem dann, wenn die ganze Familie mitkommen will. Möglicherweise ist das ja auch ein Grund dafür, warum das Museum nicht so gut angenommen wird wie erwartet und die Besucherzahlen hinter den Prognosen zurückbleiben.

Doch das ist nicht unser Thema, wir vergnügen uns lieber zum Nulltarif im frei zugänglichen Museumshop (gleich links die Treppe empor), in dem es auch so einiges zu sehen gibt. Natürlich finden wir hier Bälle und Trikots noch und nöcher, darunter auch Vintage-Modelle (ab Fr. 79.-). Nahezu jede FIFA-Nation ist angeblich mit ihren Trikots vertreten, doch bis 211 wollen wir dann doch nicht zählen. Wir bewundern statt dessen lieber die vielen Replika von Weltpokalen, die es in jeder Grösse und zu fast jedem Verwendungszweck gibt; besonders beliebt scheinen sie bei den Fussball-Begeisterten als Schlüsselanhänger und Kühlschrankmagnet zu sein. Es gibt Stadion-Puzzles, Werbeposter vergangener Weltmeisterschaften, (Auto-)Biografien von Johan Cruyff, Diego Armando Maradona, Urs Meier, Cristiano Ronaldo und José Mourinho, vergoldete Spielpfeifen (Fr. 75.-) und auch durchaus schräge Vinyl-Schallplatten mit Gesängen von Franz Beckenbauer und Kevin Keegan – Gesangsaufnahmen, die beide sicher gern vergessen hätten, die aber nichtsdestoweniger für gute Laune sorgen. Harmloser, aber besonders nett ist das Spiel Stadt Land Fussball, bei dem es nach den bekannten Regeln auch für selbsternannte Experten recht knifflige Kate-

gorien wie «Stadion», «Goalie», «Trainer» oder «Verletzung» auszufüllen gilt (Fr. 15.-).

In der höherpreisigen Kategorie gibt es gerahmte und zertifizierte Autogramme von Cristiano Ronaldo, James Rodriguez und Wayne Rooney. Ersterer kostet 580 Franken, die anderen beiden gibt es für 430 Franken. In der Welt des Fussballs hat eben alles seinen Preis. Und der ist nicht bescheiden. *stm*

**Seestrasse 27, 8002 Zürich**

**Fon 043 388 25 00**

**www.fifamuseum.com**

**di-do 10-19, fr-so 10-18 Uhr,**

**mo geschlossen**

**Speziell: Wer seinen eigenen Namen**

**auf dem Trikot beflockt haben will,**

**zahlt 35 Franken**

**Topliste: SACHEN FÜR GROSSE BUBEN**

## SCHREIBKULTUR, PAPETERIE

### La Boîte de Couleurs

#### Zu Papier gebracht

Das Equipment fürs handgeschriebene Wort digital einzukaufen, erscheint uns zu ironisch. Wir nehmen uns daher gerne an einem Dienstagmorgens Zeit für einen Ausflug an die Sternenstrasse. Die zweite Option wäre der Donnerstag gewesen; an diesen zwei Tagen, jeweils zwischen 13 und 18 Uhr, öffnet Bettina Wunderli die Türe zu ihrem herzigen Atelierladen. Wenn das nicht in die Agenda passt, dann findet man mit Bettina zusammen am Telefon einen anderen Termin.

La Boîte de Couleurs erfüllt alles, was man von einem Atelierladen erwartet. Schöne Agenden gibt es da, liebevoll gestaltete Geschenkpapierbögen, Notizbücher, Hefte, Tischsets, Wandkalender, alles handgemacht, alles farbenprächtig und wunderbar.

Als Kochfans sprechen uns besonders die Rezepte-Ordner an, in denen wir unsere zu Hause lose rumliegenden ausgedruckten Kochanleitungen endlich an einem Ort sammeln könnten. Die Ordner gibt es in Rot, Lila, Blau, Grau und Rosa für je 39 Franken. Ebenso hilfreich für Unorganisierte sind die To-do-Listen mit abreissbaren Zetteln (Fr. 8.-). Passend zur Vorweihnachtszeit stehen Adventskalenderzahlen (Fr. 15.-) zum Gestalten des eigenen Kalenders bereit, die passenden Geschenkboxen (je nach Grösse Fr. 8.- bis Fr. 13.-) praktischerweise ebenso. Ergänzt wird das papierne Sor-